



LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.

Johannesstraße 19

99084 Erfurt

Referenten

Gunter Neubauer

Diplompädagoge, Diplomtheologe, Erzieher
Gesundheitsförderung und Prävention, Gender-Training - Gender-Kompetenz, SOWIT
Tübingen

Dominik Oesterreicher

Diplom Sozialpädagoge (FH), Erlebnispädagogik, Jungenarbeit, Arbeit mit Menschen mit Abhängigkeits-erkrankungen, Hochschule
Coburg

Tagungsbeitrag: 15,00 Euro (vor Ort zu entrichten)

Zielgruppe: Fachkräfte der Jugendhilfe

Veranstaltungsort:

Tagungs- und Begegnungsstätte
Zinzendorfhaus
Zinzendorfplatz 3, 99193 Neudietendorf
www.zinzendorfhaus.de

Kooperationspartner:

- LAG Kinder- und Jugendschutz Thüringen e.V.
- „Lichtblick“ – Zentrum für Jugendsozialarbeit
- Fachgruppe Jungenarbeit in Thüringen
- Evangelische Akademie Thüringen
- Landesjugendamt Thüringen
- PERSPEKTIV e.V.

Fragen, Information, Anmeldung:

LAG Kinder- und Jugendschutz
Thüringen e.V.
Email: info@jugendschutz-thueringen.de
Tel.: 0361- 644 22 64; Fax: 0361- 644 22 65

Fleisch ist sein Gemüse

Methodische Ansätze zur gesunden
Lebensführung von Jungen und zu
männlichem Risikoverhalten



© Fotolia/matka_Wariatka

**Praxistag Jungen und Gesundheit
für Fachkräfte der Jugendhilfe**

5. November 2014

Zinzendorfhaus, Neudietendorf

Jungen haben aufgrund ihres singulären X-Chromosoms eine schlechtere genetische Ausstattung, da ihnen das „Ersatzrad“ fehlt. Jedoch ist dieser Umstand weit weniger dramatisch, als es zunächst erscheint. Als weitaus größeres Gesundheitsrisiko wirkt der ständige Druck, (traditionelle) „Männlichkeitsanforderungen“ erfüllen zu müssen. Jungen werden eher für ihre Ärzteabstinenz anerkannt als für eine lückenlose Prophylaxe und sie hören schon sehr früh den Satz: „Ein echter Indianer kennt keinen Schmerz!“

Mit Erscheinen des ersten „Männergesundheitsberichtes“ vor vier Jahren ist die Notwendigkeit einer jungenspezifischen Präventionsarbeit offenkundig geworden. Der Praxistag für Fachkräfte der Jugendhilfe befasst sich mit den Ursachen der prekären Jungengesundheit, mit den Risiken und Lebenslagen von Jungen und vermittelt einen interdisziplinären Einblick in ihre Lebenssituation. Es werden Methoden vorgestellt, die das Selbstwertgefühl der Jungen stärken, Alternativen zu gesundheitsschädigenden Verhalten anbieten und auch Motivationsstrategien zur Gewichtsreduzierung diskutieren.

Der Praxistag wird finanziell unterstützt vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und vom Landesjugendamt Thüringen.

Programm

10:00 Uhr

Begrüßung

Jürgen Reifarth, Sprecher der Fachgruppe
Jungenarbeit in Thüringen

10:30 Uhr

Jungengesundheit – Was ist das?

Gunter Neubauer

12:00 Uhr

Mittag

13:00 Uhr

Workshops

WS 1: „Männlicher Rausch“ Was ist der Reiz, was ist so anziehend am Rausch? Praxiskonzepte der Arbeit vor Ort

Dominik Oesterreicher

WS 2: „Olaf will's wissen“ – medienpädagogische Methode zur Arbeit mit Jungengruppen zum Thema Gesundheit

Gunter Neubauer

16:00 Uhr

Plenum und Verabschiedung

Anmeldung

(bis spätestens 08. Oktober 2014)

Hiermit melde ich folgende Personen verbindlich für den Praxistag an:

Name

Vorname

Träger/ Einrichtung

Straße, Hausnummer

Postleitzahl/ Ort

Telefon

Email

Datum, Unterschrift

Anmerkungen